

# RS OGH 1982/5/4 5Ob586/82, 3Ob539/82, 4Ob559/83, 6Ob595/86, 2Ob532/86 (2Ob533/86), 7Ob507/87, 1Ob632

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.05.1982

## Norm

KO §30 Abs1 Z3

KO §31 Abs1

## Rechtssatz

Ob dem Anfechtungsgegner Fahrlässigkeit zur Last fällt, bestimmt sich nach den ihm im Zeitpunkt der Vornahme der anzufechtenden Rechtshandlung zu Gebote stehenden Auskunftsmitteln, dem Maß ihrer ihm vernunftgemäß zuzumutenden Heranziehung und der Ordnungsmäßigkeit ihrer Bewertung.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 586/82

Entscheidungstext OGH 04.05.1982 5 Ob 586/82

Veröff: SZ 55/65

- 3 Ob 539/82

Entscheidungstext OGH 26.01.1983 3 Ob 539/82

Beisatz: Wobei das Wissen müssen der mit der Sache für den Anfechtungsgegner befassten Personen entscheidet.  
(T1)

Veröff: EvBl 1983/151 S 549 = JBl 1983,654

- 4 Ob 559/83

Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83

Bei wie T1; Veröff: SZ 57/87 = EvBl 1985/92 S 461 = JBl 1985,494 = RdW 1984,242

- 6 Ob 595/86

Entscheidungstext OGH 10.07.1986 6 Ob 595/86

- 2 Ob 532/86

Entscheidungstext OGH 11.11.1986 2 Ob 532/86

Vgl; Beisatz: Die Anzeichen einer wirtschaftlichen Krise müssen Anlass sein, mit zumutbaren Mitteln  
Erkundigungen einzuziehen. (T2)

Veröff: ÖBA 1987,341

- 7 Ob 507/87

Entscheidungstext OGH 12.02.1987 7 Ob 507/87

Beisatz: Objektive Vorhersehbarkeit. (T3)

Veröff: SZ 60/21 = WBI 1987,124 = GesRZ 1987,208 = ÖBA 1987,338 = RdW 1987,197

- 1 Ob 632/88

Entscheidungstext OGH 19.07.1988 1 Ob 632/88

- 7 Ob 526/89

Entscheidungstext OGH 23.02.1989 7 Ob 526/89

Veröff: ÖBA 1989,922

- 6 Ob 590/89

Entscheidungstext OGH 12.10.1989 6 Ob 590/89

Beis wie T1

- 7 Ob 662/89

Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 662/89

Beis wie T1; Veröff: JBI 1990,728 = ÖBA 1990,469

- 8 Ob 516/91

Entscheidungstext OGH 15.10.1992 8 Ob 516/91

- 6 Ob 622/95

Entscheidungstext OGH 23.11.1995 6 Ob 622/95

- 7 Ob 563/95

Entscheidungstext OGH 20.12.1995 7 Ob 563/95

Auch

- 4 Ob 2328/96y

Entscheidungstext OGH 12.11.1996 4 Ob 2328/96y

nur: Ob dem Anfechtungsgegner Fahrlässigkeit zur Last fällt, bestimmt sich nach den ihm im Zeitpunkt der Vornahme der anzufechtenden Rechtshandlung zu Gebote stehenden Auskunftsmitteln, dem Maß ihrer ihm vernunftgemäß zuzumutenden Heranziehung. (T4)

Beis wie T1; Beis wie T2

- 8 Ob 19/00b

Entscheidungstext OGH 13.07.2000 8 Ob 19/00b

- 8 Ob 37/00z

Entscheidungstext OGH 28.09.2000 8 Ob 37/00z

nur T4

- 6 Ob 110/00w

Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 110/00w

Vgl auch; Beisatz: Ob eine Kreditvergabe fahrlässig war, hängt von den Bemühungen der Bank ab, wie sie die ihr zur Verfügung stehenden Auskunftsmittel nützt. In diesem Bereich besteht eine Sorgfaltspflicht. Bei Banken ist ein strenger Maßstab anzulegen. (T5)

Veröff: SZ 73/182

- 6 Ob 37/01m

Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 37/01m

Auch; Beisatz: Dabei ist dem Finanzamt - wie den Banken - ein strengerer Maßstab zu setzen als anderen Gläubigern, weil es in weit größerem Ausmaß in der Lage ist, Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse des Steuerschuldners zu erhalten. (T6)

- 10 Ob 395/01p

Entscheidungstext OGH 18.06.2002 10 Ob 395/01p

- 6 Ob 192/03h

Entscheidungstext OGH 02.10.2003 6 Ob 192/03h

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beisatz: Übereinstimmende Medienberichte über die massive wirtschaftliche Krise eines Unternehmens können einen Insolvenzindikator darstellen, der beim Gläubiger (hier eine Gebietskrankenkasse) Erkundigungspflichten auslöst. (T7)

Veröff: SZ 2003/114

- 4 Ob 93/06i  
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 93/06i  
Beis wie T2; Beisatz: Dass der Beklagte seine eigene Wechselforderung von 15 Mio S weder bei Fälligkeit noch nach Prolongation einzubringen vermochte, ist mangels inhaltlicher Bestreitung der Forderung - diese wurde sogar ausdrücklich anerkannt - im Zusammenhang mit den Medienberichten über wirtschaftliche Schwierigkeiten des Gemeinschuldners ein starkes Indiz dafür, dass der spätere Gemeinschuldner tatsächlich schon zahlungsunfähig war. (T8)
- 2 Ob 177/06b  
Entscheidungstext OGH 12.04.2007 2 Ob 177/06b  
Auch; nur T4; Beis wie T1; Beisatz: Ist der Anfechtungsgegner eine Gebietskörperschaft, ist (nur) die als Gläubiger fungierende Behörde „mit der Sache befasst“. (T9)  
Veröff: SZ 2007/55
- 3 Ob 99/10w  
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 99/10w  
Beisatz: Sozialversicherungsträger haben bei Vorliegen von Insolvenzindikatoren die Behauptung einer bloßen Zahlungsstockung zu überprüfen. (T10)  
Veröff: SZ 2011/2
- 3 Ob 92/11t  
Entscheidungstext OGH 11.05.2011 3 Ob 92/11t
- 3 Ob 33/12t  
Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 33/12t
- 3 Ob 181/14k  
Entscheidungstext OGH 18.03.2015 3 Ob 181/14k  
Auch; Beis wie T2
- 3 Ob 92/16z  
Entscheidungstext OGH 13.07.2016 3 Ob 92/16z  
Auch; Beis wie T2
- 3 Ob 107/16f  
Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f  
Auch
- 3 Ob 92/17a  
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 3 Ob 92/17a  
Beis wie T2
- 10 Ob 72/17m  
Entscheidungstext OGH 23.01.2018 10 Ob 72/17m  
Beis wie T1
- 3 Ob 5/18h  
Entscheidungstext OGH 24.01.2018 3 Ob 5/18h  
Beis wie T2
- 3 Ob 117/18d  
Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 117/18d  
Beis wie T2
- 17 Ob 11/19w  
Entscheidungstext OGH 17.06.2019 17 Ob 11/19w  
Beis wie T2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0064794

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

09.08.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)